

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18582
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	29 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21954,4371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Nördlich der Straße 'Niewisch':
 Waldbestand am Wasserwerk aus hochgewachsenen Silber-Weiden mit eingestreuten Sommer-Linden und Berg-Ahornen. Am Rand zu den Kleingärten wurden Hybrid-Pappeln gepflanzt. Im Unterwuchs hat sich eine lockere Strauchschicht aus Holunder, Hasel, jungen Winter-Linden und Hainbuchen und eine üppige Krautflur aus hochwüchsiger Brennessel mit Kleblabkraut und Gundermann entwickelt. Stellenweise tritt Giersch auf.
 Im Norden geht der Silber-Weidenbestand in einen entwässerten Erlenwald über, in dem neben den bestandsbildenden Schwarz-Erlen verstreut Grau-Erlen, Hänge-Birken, Berg-Ahorn und Sommer-Linden auftreten. Die lockere Strauchschicht besteht hier aus Feld-Ahorn, Gewöhnlicher Traubenkirsche und Hasel, während sich im Unterwuchs eine dichte Gierschflur entwickelt hat.
 An einigen Stellen hat sich Japanischer Staudenknöterich ausgebreitet.
 Die gesamte Fläche wird von viel herumliegenden Totholz geprägt.

Südlich der Straße 'Niewisch':
 Feuchter Mischwald aus z.T. sehr alten Silber-Weiden, Eschen, Spitz- und Berg-Ahorn mit dichter zweiter Baumschicht aus nachwachsenden Eschen, Ahornen, Silber-Weiden und Stiel-Eichen. Die dichte Krautflur wird überwiegend von Giersch und Wiesen-Rispengras bestimmt. Stellenweise finden sich feuchte Senken mit Flatter-Binsen.
 An der Straße treten vermehrt Hainbuchen und Hänge-Birken auf, während sich im Südwesten ein kleiner Zitter-Pappel-Pionierwald anschließt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
1	2			15 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		
1	3			5 %
2	WPA	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Niewisch, westlich des Wasserwerkgeländes		
Nachbarnutzung/en	Kleingarten, Wasserwerk, Park		
Rechtswert (X)	561855	Hochwert (Y)	5939878
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)

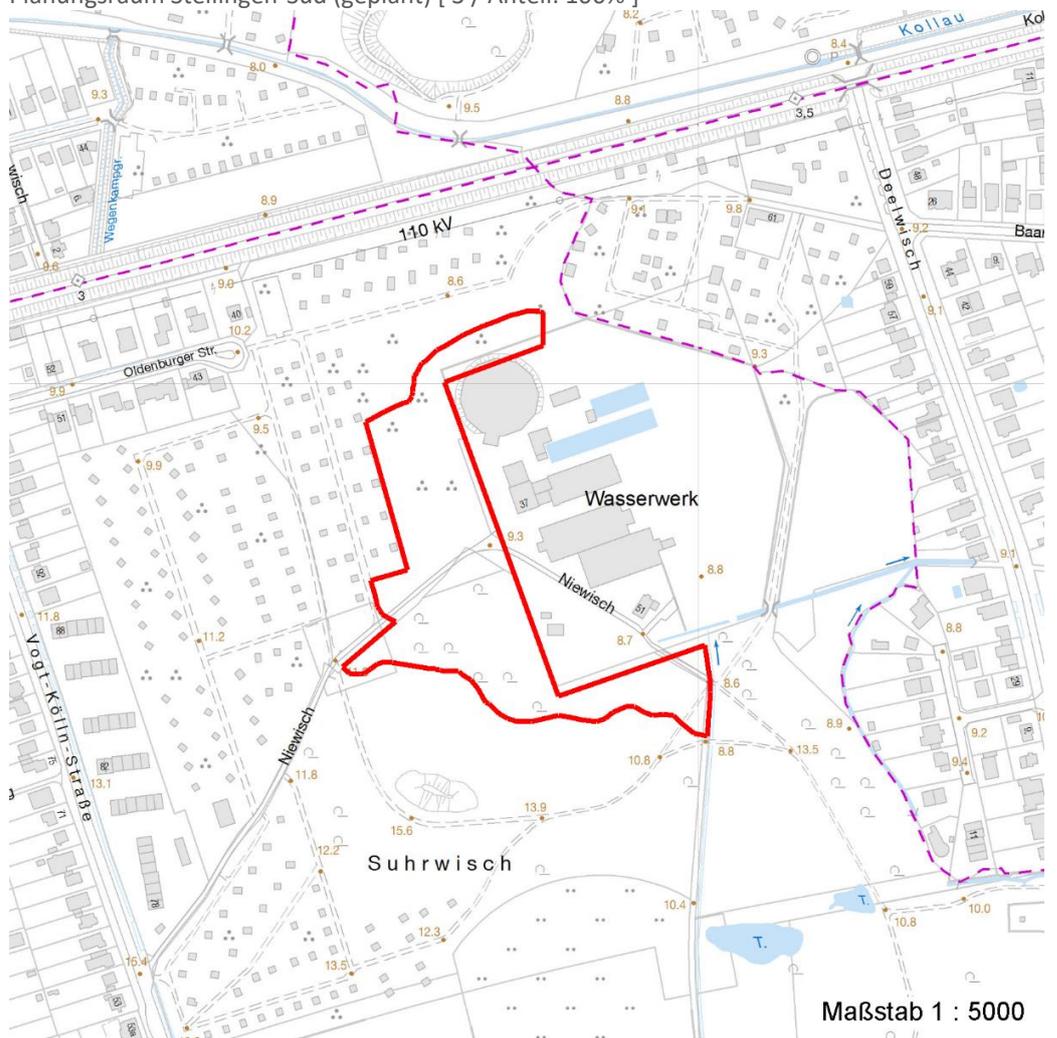
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18582
			DK5 DK5-GK	6038 6040
			DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	29 52
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	23.07.1999
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21954,4371
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18582	18575	6038	29	02.08.2007	K	6040	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45649	0	6038_29_230799_1.JPG	NW

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18582
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	29 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21954,4371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Gartenabfälle, Trampelpfade
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Vielfältiger Bestandskomplex Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes älterer feuchter Waldbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Waldvögel
Maßnahmen	Gartenabfälle entfernen Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	6038_29_230799_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Weidenwald	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18582	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	29 52
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	21954,4371
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18582
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	29 52
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21954,4371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-													
Populus spec. (Pappel)	7	z		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten																	24

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	Biotoptyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr.	18582	
				DK5 DK5-GK	6038	6040
				DK5 - Name	Stellingen	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	29	52
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung	23.07.1999	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	21954,4371	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		